

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **41 (1923)**

Heft 200

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 28. August
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 28 août
1923

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLII. Jahrgang — XLI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 200

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Einzelnummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Inserionspreise: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Anst. 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 200

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Sanatorium Guardaval A. G., Davos-Dorf. — Betriebsergebnisse der schweizerischen Eisenbahnen. — Italien. — Salvador: Zölle. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Résultats d'exploitation des chemins de fer suisses. — Italie: Droits de douane. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber des Checks Nr. 341329 für Fr. 2000, ausgestellt vom Wiener Bank-Verein auf die Schweizerische Kreditanstalt in Zürich, lautend zugunsten der Firma A. Pichl & Cie., Ges. m. b. H., oder Order, datiert Wien, den 17. Februar 1923, wird aufgefordert, diesen Titel binnen drei Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an in der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 374*)

Zürich, den 28. August 1923.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der Inhaber-Obligation Nr. 11505 der Schweizerischen Volksbank in Zürich für Fr. 500, datiert den 14. April 1920, verzinslich zu 5 %, mit Halbjahreszinnscheinen ab 14. Oktober 1920 bis 14. April 1923, wird aufgefordert, diesen Titel binnen drei Jahren von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an in der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würde der Titel samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 375*)

Zürich, den 28. August 1923.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Le juge d'instruction pour l'arrondissement de Sion, comme le détenteur inconnu des deux obligations de la société du chemin de fer du Gornergrat:

- a) obligation n° 6, de 1000 francs, premier rang, de l'Emprunt 4 1/2 % du 30 avril 1915;

- b) obligation n° 1437, de fr. 225, de 2^e rang, de l'Emprunt du 1^{er} juillet 1922, avec coupons attachés;

à produire ces titres au greffe du tribunal de Sion dans le délai de trois ans, dès la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 377*)

Sion, le 25 août 1923.

Le juge d'instruction: A. Sidler.

Le président du tribunal de la Chaux-de-Fonds, comme le détenteur inconnu du billet de dépôt au porteur, du Crédit Foncier Neuchâtelais, série D, n° 7223, du capital de fr. 500 à l'échéance du 1^{er} août 1921, muni de coupons annuels, d'avoir à le produire, dans le délai de trois ans dès la première publication, au greffe de ce tribunal, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. Donné pour trois insertions à huit semaines d'intervalle dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W 376*)

La Chaux-de-Fonds, le 27 août 1923.

Le greffier du tribunal: A. Greub.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Gesundheitstechnische Apparate und Anlagen. — 1923. 24. August. Unter der Firma Genossenschaft Hydro hat sich, mit Sitz in Zürich, am 22. August 1923 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabrikation und Installation von allgemeinen, gesundheitstechnischen Apparaten und Anlagen. Die Genossenschaft kann ihren Geschäftsbetrieb im In- und Ausland ausdehnen, sich an Firmen gleicher oder ähnlicher Branche beteiligen, solche käuflich übernehmen und Liegenschaften erwerben und verkaufen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme mindestens eines Anteilscheines von Fr. 500. Die Einzahlung der Anteilscheine kann nach Vereinbarung mit dem Vorstände durch bar oder andere Leistungen erfolgen. Die Zahl der Genossenschaftsanteile, die der einzelne Genossenschaftler besitzen darf, ist unbeschränkt. Die Anteilscheine lauten auf den Namen und können nur mit Genehmigung des Vorstandes übertragen werden. Der Austritt erfolgt durch Uebertragung des oder der Anteilscheine. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Jahresbilanz gelten die Bestimmungen von Art. 656 O.-R. Ueber die Verwendung des erzielten Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand

von einem oder mehreren Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Vorstand ist gewählt: Fritz Lehmann, Elektro-Ingenieur, von Vechigen (Bern), in Zürich 8. Geschäftslokal: Universitätsstrasse 29, Zürich 6.

Seiden-Vertriebs-Aktiengesellschaft. — 24. August. Unter der Firma Sevag A.-G. hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 21. August 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Handel mit Seidenwaren aller Art zum Zwecke hat. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 (hunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von einem oder mehreren Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Als Verwaltungsrat ist gewählt: Gustav Schwyzer, Kaufmann, von Zürich, in Zollikon. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Bleicherweg 7, Zürich 2.

24. August. Glashütte Bülach (Verrerie de Bülach), in Bülach (S. H. A. B. Nr. 65 vom 10. März 1921, Seite 498). Der Verwaltungsrat hat durch Beschluss vom 20. April 1920 den bisherigen Vizedirektor Gustave Adolphe Cornaz zum Direktor ernannt, derselbe führt wie bis anhin Einzelunterschrift.

Verarbeitung chemischer Produkte. — 24. August. Die Firma H. A. Ernst Sanozon-Werk, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1914, Seite 897), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Dreikönigstrasse 10, Zürich 2.

24. August. Die Genossenschaft unter der Firma Eswa Einkaufs-Centrale für Schweizerische Wäschereibetriebe Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. September 1922, Seite 1873), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Dreikönigstrasse 10, Zürich 2.

Baugeschäft, Immobilienverkehr. — 24. August. Fritz Humm, jun., und Fritz Humm, sen., beide von Strengelbach, in Affoltern b. Zürich, haben unter der Firma Fritz Humm & Co., in Affoltern b. Zürich, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1923 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Fritz Humm, jun., und Kommanditär ist Fritz Humm, sen., welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 3000 (dreitausend Franken). Diese Prokura wird auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften ausgedehnt. Baugeschäft, mechanische Zimmerei, Immobilienverkehr. Beim Waldegg.

Technische Artikel etc. — 25. August. Nume A.-G. (Nume S. A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1923, Seite 433). August Nussberger ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat wurde wie folgt neu bestellt: Ernst Hüsey, Architekt, von und in Safenwil, Präsident (bisher Verwaltungsratsmitglied); Friedrich Hüsey, Kaufmann, von Safenwil, in Künsnacht, Delegierter (neu); und Dr. Paul Eduard Meyer, Rechtskonsulent, von Zürich, in Zürich 2, weiteres Mitglied (bisher Delegierter). Die beiden letzteren führen Einzelunterschrift.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1923. 24. August. Inhaber der Firma Albert Leuthold-Amgarten, Elektro-Installateur, in Stans, ist Albert Leuthold-Amgarten, von Richterswil (Zürich), in Stans. Ausführung elektrischer Installationen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Confiserie, tea-room, etc. — 1923. 25. août. Le chef de la maison Arnold Gaillard, à Fribourg, est Arnold, fils de Jean Gaillard, d'Avrydevant-Pont, à Fribourg. Confiserie, pâtisserie, Tea-Room, Avenue de Pérolles 19.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

Schraubenfabrik usw. — 1923. 22. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Rüefli & Vogt, Schraubenfabrik und Façonndreherei, in Herswil (S. H. A. B. Nr. 211 vom 5. September 1918, Seite 1422), hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

22. August. Unter dem Namen Kinderkrippe der Stadt Solothurn besteht seit dem 31. März 1920, mit Sitz in Solothurn, eine Stiftung, welche bezweckt, Kinder, deren Mütter genötigt sind, ausser dem Hause Verdienst zu suchen, oder deren Mütter schwer erkrankt sind, den Tag über zu verpflegen. Die Stiftung steht unter der privaten Aufsicht der «Sektion Solothurn des Schweiz. Gemeinnützigen Frauenvereins». Die Verwaltung der Krippe wird durch ein 5-9gliedriges Komitee ausgeübt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen die Präsidentin und die Aktuarin kollektiv. Präsidentin ist: Fr. Anna Reinert, Georgs; Aktuarin ist: Frau Marie Burkhard geb. Wirt, Leos sel. Wwe., beide ohne Beruf, von und in Solothurn.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Beteiligungen usw. — 1923. 23. August. Unter der Firma Aktiengesellschaft Mercator gründet sich, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an finanziellen und industriellen Unternehmungen sowohl in der Schweiz als im Ausland, sowie Export und Import. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Statuten sind am 21. August 1923 festgesetzt worden. Das Aktienkapital beträgt vier Millionen Franken (Fr. 4,000,000), eingeteilt in 8000

auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft berechtigt sind. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. jur. Arnold F. Silbernagel, Advokat, von und in Basel. Er führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Greifengasse 1.

23. August. In der Genossenschaft unter der Firma **Zimmer- und Bauschreiner-Meister-Verband Basel-Stadt**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 143 vom 5. Juni 1920, Seite 1059 und dortige Verweisung), Wahrung und Förderung der Interessen des Zimmer- und Bauschreiner-Handwerkes, sind der bisherige Präsident: Albin Vogt-Hartmann, der bisherige Sekretär: Karl Baumann-Bühler und der bisherige Kassier: Fritz Riesterer-Grüniger aus dem Vorstände ausgeschieden und somit ihre Zeichnungsberechtigungen erloschen. An ihrer Stelle wurden in den Vorstand gewählt: als Präsident: Joseph Zuck-Christen, Zimmermeister, und als Sekretär: Ernst Eisenhut, Zimmermeister, beide von und in Basel, welche unter sich oder mit dem ebenfalls neugewählten Kassier: Fritz Riesterer, Zimmermeister, von und in Basel, zur rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift zu zweien befugt sind. Aus dem Vorstand ist des ferneren ausgeschieden: Ulrich Eisenhut-Uhl. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Joseph Zuck-Christen, Präsident; Ernst Eisenhut, Vizepräsident und Sekretär; Fritz Riesterer, Kassier; Anton Kraft-Kaier, und dem ebenfalls neugewählten Ignaz Jauch-Moser, Zimmermeister, von Basel, die letzten zwei Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Basel.

Chemische Produkte. — 24. August. Inhaber der Firma **Dr. Hans Grossmann (Dr. Jean Grossmann)**, in Basel, ist Dr. phil. Hans Grossmann-Piotet, von Aarburg (Aargau), in Basel. Fabrikation und Handel in chemisch-pharmazeutischen und chemisch-technischen Produkten. Chemisch-pharmazeutisches Laboratorium. Vertretungen. Steinentorberg 12.

Kohlen usw. — 24. August. Inhaber der Firma **Emil Matter**, in Basel, ist Emil Matter-Endriss, von und in Basel. Handel in Kohlen, Koks und Bricketts en gros. Falkensteinerstrasse 67.

24. August. Unter der Firma **Elastic A.-G. (Elastic S.A.) (The Elastic Mfg. Co. Ltd.)** gründet sich, mit dem Sitze in der Stadt Basel, eine Aktiengesellschaft, welche den An- und Verkauf, sowie die Fabrikation von Gummi-Webwaren aller Art für eigene Rechnung und kommissionsweise bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 19. Juni 1923 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt zweihundertfünfundsebzigttausend Franken (Fr. 275,000), eingeteilt in 275 Aktien von je eintausend Franken (Fr. 1000). Die Aktien lauten auf den Namen. Die gesetzlich vorgesehenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen soweit nötig durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern oder durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuche eingeschriebenen Aktionäre. Der Verwaltungsrat besteht aus wenigstens einem Aktionär; durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung kann die Zahl der Verwaltungsräte bis auf sieben erhöht werden. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben der von ihr ernannte Delegierte des Verwaltungsrates und der von Verwaltungsrate gewählte Direktor aus. Beide führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates und Delegierter desselben und als solcher zur Einzelunterschrift berechtigt ist Heinrich Philippson-Schuster, Kaufmann, von und in Basel. Direktor mit Einzelunterschrift ist Fred Jucker, Kaufmann, von Zürich, in Basel. Geschäftslokal: Aeschengraben 8.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Vertretungen. — 1923. 25. August. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **H. Hengstler & Co.**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 129 vom 6. Juni 1922, Seite 1084), vermindert der Kommanditär Gottfried Zimmermann seine Kommanditeinlage um Fr. 15,000 auf den nunmehrigen Betrag von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Zugleich ändert die Gesellschaft die Natur ihres Geschäftes ab in: Vertretungen, und verzeigt als Geschäftslokal: Hohlenbaum «zum Alpenblick».

25. August. Ueber das Vermögen der Firma **Heinrich Hotz & Cie., Elektrotechnik, in Liquid.**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1923, Seite 880), ist das Konkursverfahren eröffnet worden; die genannte Firma und die Unterschrift des Liquidators Carl Deggeller-Siegrist sind daher von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht worden.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1923. 25. August. Genossenschaft unter der Firma **Wirtverein Wolfhalden**, mit Sitz in Wolfhalden (S. H. A. B. Nr. 156 vom 2. Juli 1919, Seite 1159 und dortige Verweisung). Aus dem Vorstände sind der bisherige Aktuar Johann Gutknecht und der Beisitzer Heinrich Jucker ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. An deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Christian Lutz, Wirt und Landwirt, von Thal (St. Gallen), in Wolfhalden, als Aktuar, welcher kollektiv mit dem Präsidenten, zurzeit Wilhelm Joseph Elmer, oder dem Vizepräsidenten, zurzeit Jakob Bischof, zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist, sowie Johannes Hohl, Wirt und Landwirt, von und in Wolfhalden, als Beisitzer.

25. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Viehversicherungsgesellschaft Lutzenberg-Hasli und Umgebung**, mit Sitz in Lutzenberg (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1922, Seite 387 und dortige Verweisung), hat in ihrer Hauptversammlung vom 4. Februar 1923 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durch den Vorstand bereits durchgeführt worden und die Firma daher erloschen.

Wirtschaft, Spezereihandlung. — 25. August. Die Firma **Friedrich Knöpfel, Wirtschaft und Spezereihandlung**, in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 306 vom 4. August 1904, Seite 1221), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Gastwirtschaft, Handlung. — 25. August. Die Firma **Witwe Bänziger-Sigener, Gastwirtschaft, Handlung in Spezerei, Holz-, Eisen-, Glas- und Geschirrwaren**, in Hundwil (S. H. A. B. Nr. 244 vom 19. Oktober 1915, Seite 1401), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft, Spezereihandlung. — 25. August. Inhaber der Firma **Ernst Alfred Solenthaler, z. Ochsen**, in Hundwil, ist Ernst Alfred Solenthaler, von Urnäsch, wohnhaft in Hundwil. Wirtschaft und Spezereihandlung. Dorf.

Restaurant. — 25. August. Inhaber der Firma **Rudolf Boller, z. Froburg**, in Herisau, ist Rudolf Boller, von Zürich, wohnhaft in Herisau. Restaurant. Oberdorf 106.

Molkerei. — 25. August. Inhaber der Firma **Fritz Lüthi**, in Herisau, ist Fritz Lüthi-Kunz, von Rüderswil (Bern), wohnhaft in Herisau. Molkerei. Oberdorf 123.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Sattlerei etc. — 1923. 23. August. Inhaber der Firma **Ernst Grammann**, in St. Gallen W., ist Ernst Grammann, deutscher Staatsangehöriger, in St. Gallen W. Auto-Lackiererei, Sattlerei und Karosserie-Reparaturwerkstätte, Burgstrasse 81.

23. August. Aus der Kommission der Genossenschaft unter der Firma **Bäckermeisterverein Bütschwil und der umliegenden Gemeinden**, mit Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, bis jetzt in Lütisburg (S. H. A. B. Nr. 324 vom 29. Dezember 1913, Seite 2283), sind ausgeschieden: der bisherige Präsident Jean v. Arx, der bisherige Vizepräsident Johann Stillhart, der bisherige Aktuar Albert Müggler und Emil Krämer; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in die Kommission gewählt: Albert Ammann, von Kirchberg, in Bütschwil, als Vizepräsident; Hermann Schuhmacher, von Wildberg, in Dietfurt, als Aktuar; Ambros Brändle, von und in Mosnang, und Jakob Sturzenegger, von Reute (Appenzell A.-Rh.), in Ganterschwil. Als Präsident wurde bestimmt das bisherige Kommissionsmitglied Johann Gschwend, von Altstätten, in Ganterschwil; sämtliche Bäckermeister. Der Sitz der Genossenschaft ist zurzeit in Ganterschwil. Präsident oder Vizepräsident führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft kollektiv mit dem Aktuar oder einem Kommissionsmitgliede.

23. August. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Käsergesellschaft Zuzwil**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 288 vom 8. Dezember 1917, Seite 1920), sind ausgeschieden: der bisherige Präsident Otto Jung, der bisherige Aktuar Johann Jakob Karrer, ferner Bernhard Brunner, Johann Belz und Eduard Weber. Der Vorstand besteht nunmehr aus folgenden Mitgliedern: Johann Carl Karrer, von Zuzwil, Präsident; Carl Gallus, von Zuzwil, Aktuar; Anton Hälz, von Jonschwil; August Scherrer, von Mosnang, und Alfred Zürcher, von Menzingen (Zug); sämtliche Landwirte, in Zuzwil. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Otto Jung und des bisherigen Aktuars Johann Jak. Karrer sind erloschen. Der Präsident führt die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft kollektiv mit dem Aktuar.

Apotheke. — 24. August. Die Firma **Vonschger-Poltera, Apotheke und Drogerie**, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 128 vom 20. März 1920, Seite 947), ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen.

Rudolf Ruch, von Diessenhofen (Thurgau), in Rorschach, und **Karl von Vonschger-Poltera, von Wergenstein (Graubünden)**, in St. Gallen C., haben unter der Firma **Ruch & Co.**, in St. Gallen C., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1923 ihren Anfang nahm. St. Leonhards-apotheke. Vadianstrasse 58.

Baugeschäft, technisches Bureau. — 24. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **R. Wacker & Co.**, Baugeschäft und technisches Bureau, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1917, Seite 1786), ist infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Robert Wacker erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Robert Wacker, Baugeschäft».

Inhaber der Firma **Robert Wacker, Baugeschäft**, in St. Gallen C., ist Robert Wacker, von Zuzwil, in St. Gallen C. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Wacker & Co.». Baugeschäft. Ilgenstrasse 13.

Chemisch-technische Präparate. — 24. August. Die Firma **Hans Bosch, chemisch-technische Präparate**, in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1917, Seite 319), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

25. August. Inhaber der Firma **Alfred Obrecht, Hotel Post und Bahnhof Flawil**, in Flawil, ist Alfred Obrecht, von Wangenried (Bern), in Flawil. Hotel. Mittlere Bahnhofstrasse.

Bäckerei. — 25. August. Die Firma **J. Ulrich Büchi, Bäckerei**, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 109 vom 27. April 1921, Seite 852), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Bäckerei. — 25. August. Die Firma **Wwe. Ida Mayer, Bäckerei**, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 186 vom 28. Juli 1921, Seite 1527), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Obst, Stroh und Kunstdünger. — 25. August. Die Firma **Jakob Germann-Bingisser, Obst-, Stroh- und Kunstdüngerhandel**, in Muolen (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1915, Seite 1235), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Hôtel. — 1923. 24. August. Kollektivgesellschaft **H. Trippi-Enderlin & Urs. Gredig-Enderlin, Hotel Weisses Kreuz, Parkhotel und Schlosshotel Enderlin**, in Pontresina (S. H. A. B. Nr. 246 vom 14. Oktober 1919, Seite 1307). An Stelle der verstorbenen Gesellschafterin Hortensia Trippi-Enderlin sind deren Kinder **Anna Saratz-Trippi**, von und in Pontresina, **Leo Trippi**, von Samaden und **Brusio**, in Pontresina, und **Franz Trippi**, von Samaden und **Brusio**, in Sondrio, als Kollektivgesellschaft eingetreten. Die Firma wird abgeändert in **Urs. Gredig-Enderlin & Co. Ausser Frau Ursula Gredig-Enderlin** ist zur Vertretung durch Einzelunterschrift **Leo Trippi** befugt, dessen Prokura erloschen ist.

25. August. Aktiengesellschaft **Rhätische Werke für Elektrizität**, in Thusis (S. H. A. B. Nr. 207 vom 12. August 1920, Seite 1551). Als Vizepräsident ist das bisherige Mitglied des Verwaltungsratsausschusses **Agostino Nizzola** bezeichnet worden. Der bisherige Vizepräsident **Alfred Sarasin** verbleibt als unterschreibsberechtigtes Mitglied im Verwaltungsrate. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind gewählt worden: **Jean Ehrensperger**, Ingenieur, von Frauenfeld, in Baden, und **Emile Veillon**, Industrieller, von und in Genf. In der Unterschriftsberechtigung ist keine Änderung eingetreten. Der Direktor **Gustav Lorenz** hat seinen Wohnsitz von Chur nach Thusis verlegt, desgleichen das Ausschussmitglied **John Sandholm** von Basel nach Helsingfors (Finnland).

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Schuhfabrikation. — 1923. 23. August. Inhaber der Firma **E. Russ-Jordan**, in Eschenz, ist Eugen Russ, von Tuttlingen (Württemberg), in Eschenz. Schuhfabrikation.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Granaglie e coloniali. — 1923. 24 agosto. Proprietario della ditta **Semenza Giovanni**, in Locarno, è Giovanni Semenza, di Pietro, da Trino Vercellese (Italia), domiciliato in Locarno. Granaglie e coloniali.

Ufficio di Lugano

Garage. — 21 agosto. Sotto la ragione sociale **Ferrari, Bernasconi & Co, Garage Lugano**, si è costituita una società in nome collettivo, con sede a Lugano, tra **Edmondo Ferrari**, da Monteggio, in Lugano, **Americo Bernasconi**, di Antonio, e **Giuseppe Bernasconi**, di Antonio, entrambi, di ed in Lugano. La società sarà vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale dei soci **Edmondo Ferrari** ed **Americo Bernasconi** ed avrà inizio col 1° settembre 1923. Garage.

Sanatorium Guardaval A. G., Davos-Dorf

Auf Grund von Art. 6,3 der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen laden wir hiermit die Herren Obligationäre unserer Gesellschaft zu der Montag, den 17. September 1923, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Central, Davos-Platz, stattfindenden Obligationärversammlung hin.

Traktandum: Abschreibung der Obligationen von Fr. 375 auf Fr. 200 nom. und Umwandlung in Stammaktien. (V 205)

Der Verwaltungsrat.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Betriebsergebnisse der schweizerischen Eisenbahnen
Résultats d'exploitation des chemins de fer suisses

Januar-Juni — 1923 und 1922 — Janvier-Juin

(Zusammengest. v. eidg. Eisenbahndep't. — Tableau établi par le Dépt. féd. d. chemins d. fer)

Betriebseinnahmen nach Bahngruppen — Recettes par groupes d. chemins de fer

		Personen-Verkehr		Güterverkehr ¹⁾		Verschiedene Einnahmen		Total
		Transport d. voyageurs	Transport d. marchandises ¹⁾	Transport d. voyageurs	Transport d. marchandises ¹⁾	Recettes diverses		
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Schweiz. Bundesbahnen	1923	57,478,982	104,893,317	9,751,612	171,563,911			
Chemins de fer fédéraux	1922	56,236,646	94,364,078	8,437,661	169,038,270			
gegen - comparé à	1922	+ 1,237,436	+ 9,974,244	+ 1,313,961	+ 12,525,641			
	%	+ 2,2	+ 10,6	+ 15,6	+ 7,9			
Uobr. Normalspnr. (82)	1923	5,648,685	8,888,183	265,853	14,797,671			
Autres voies normales	1922	5,399,281	8,836,618	301,899	14,537,793			
gegen - comparé à	1922	+ 244,404	+ 51,570	- 36,036	+ 259,878			
	%	+ 4,5	+ 0,6	- 11,9	+ 1,8			
Schmalspurbahnen (66)	1923	7,866,565	5,969,489	319,225	14,155,239			
Votes étroites	1922	7,698,448	5,268,861	343,744	13,211,038			
gegen - comparé à	1922	+ 168,117	+ 700,628	- 24,519	+ 944,191			
	%	+ 2,2	+ 13,3	- 7,1	+ 7,1			
Zahnradbahnen (12)	1923	610,884	150,944	35,770	797,198			
Votes à crémaillère	1922	558,722	128,710	34,448	721,880			
gegen - comparé à	1922	+ 52,162	+ 22,234	+ 922	+ 75,318			
	%	+ 9,3	+ 17,3	+ 2,7	+ 10,4			
Tramways (31)	1923	19,545,822	837,769	899,814	20,282,905			
	1922	19,467,026	315,120	377,276	20,149,421			
gegen - comparé à	1922	+ 88,296	+ 22,649	+ 22,538	+ 133,484			
	%	+ 0,5	+ 7,2	+ 6,0	+ 6,6			
Drabtsellbahnen (48)	1923	1,119,528	289,747	75,788	1,485,008			
Tuniculaires	1922	1,059,988	291,142	70,873	1,422,008			
gegen - comparé à	1922	+ 59,585	- 1,395	+ 4,865	+ 63,005			
	%	+ 5,6	- 0,5	+ 6,9	+ 4,4			
Alle Bahnen	1923	92,259,911	119,974,899	10,847,612	223,051,922			
Tous les chemins de fer	1922	90,810,006	109,204,509	9,665,880	209,680,395			
gegen - comparé à	1922	+ 1,449,905	+ 10,769,690	+ 1,281,732	+ 14,000,527			
	%	+ 2,2	+ 9,9	+ 13,4	+ 6,7			

Italien

(Bericht des schweizerischen Konsulats in Venedig.)

Handel und Industrie. Die Lage von Handel und Industrie hat sich in der Berichtsperiode wenig verändert. Die Krisis macht sich noch immer und fast in allen Zweigen fühlbar. Der Rückgang der Arbeitslosigkeit ist nicht nur dem Eintreten der besseren Jahreszeit zuzuschreiben, sondern eher der vermehrten Auswanderung, hauptsächlich nach Frankreich und Belgien.

Laut hiesigen Tageszeitungen betrug der Grosspreisindex für April 1923 549,68, im März hingegen nur 547,47 und hat somit um 0,4 % zugenommen. Er ging jedoch im Mai wieder zurück auf 542,82 und im Juni um weitere 0,66 % auf 539,24. Zu diesem Sinken hat der Rückgang der Futtermittelpreise von 549 auf 526 erheblich beigetragen. Ferner sanken um unmerkliche Zehntelprozente die Lebensmittel, Metalle, Mineralien und Baumaterialien, während Textilien, Chemikalien und industrielle Rohstoffe gestiegen sind. Im Vergleich mit älteren Indexfiguren ergibt sich folgendes Bild: April 1922 ein Durchschnittsindex von 499,25, somit gegen April 1923 eine Teuerung von 10 %. Im einzelnen verteuerten sich vom April 1922 auf April 1923 Textilwaren um 31,1 %, Futtermittel um 45 %, Lebensmittel um 5,1 %.

Ein sprechendes Bild der heutigen kritischen Lage ergibt die Konkursstatistik, nach der in den ersten drei Monaten des Jahres 1923 die Zahl der Konkurse in Italien auf 1202 gestiegen ist, gegenüber 822 in der gleichen Periode des Vorjahres, während sie im ganzen Jahre 1921 nur 252 betrug.

Metall- und Kohlenmarkt. Der Handel ist immer noch flau und die Preise sind infolge der geringen Nachfrage verhältnismässig niedrig, um so mehr, als vielerorts noch grosse Vorräte aufgestapelt liegen und der Konsum nicht überwiegt ist. Immerhin hofft man in Industriekreisen auf ein leichtes Anziehen des Metallhandels, durch Verbesserungen in der einheimischen Industrie, wie auch im Hinblick auf eine regere Ausfuhr nach der Levante und dem fernen Osten. Dadurch würde der Anfall, welcher durch den Tiefstand der Bau- und besonders der Schiffsbauindustrie geschaffen worden ist, wieder einigermaßen gutgemacht.

Die Kohlenpreise sind ziemlich stationär, doch befürchtet man, dass die erneute Valutabaisse eine merkliche Preissteigerung zur Folge haben werde.

Getreide und Futtermittel. Nach der Agrarstatistik wird die Getreideproduktion im Jahre 1923 bedeutend besser ausfallen als im Vorjahre. So wird z. B. in den neuen Provinzen Italiens der Ertrag auf einer Anbaufläche von 40,000 ha dieses Jahr voraussichtlich 400,000 q gegen 320,000 q im letzten Jahr betragen.

Der Maischnitt soll qualitativ und quantitativ gut ausgefallen sein, während die zweite Heuernte etwas hinter den Erwartungen zurückgeblieben ist. Es ist anzunehmen, dass die Preise nicht mehr viel, oder gar nicht mehr zurückgehen, einerseits wegen den nur noch kleinen Vorräten an altem Heu, andererseits weil die Preise von den Produzenten und Grosshändlern spekulativ gehalten werden und auch infolge grosser Nachfrage vom Auslande.

Viehmarkt. Die Viehpreise halten sich immer noch auf der gleichen Höhe. Die Einfuhr fehlt fast vollständig für lebendes Vieh, während andererseits ziemlich viel Geflügel auf den Markt gebracht wird, dessen Absatz jedoch durch hohe Konsumabgaben behindert ist. Ende Juni waren die Preise für Kälber schwankend, während der Preis für Schweine (lebend) von 8.30 auf 8.— per kg zurückgegangen ist.

¹⁾ Inkl. Gepäck, Tiere und Post. — X compris bagages, animaux vivants et colis postaux.

Infolge der im Monat Juni unerwartet eingetretenen Kälte und dem ungewöhnlichen Schneefall hat in den italienischen Alpen (Vicenza, Belluno, Friule etc.) der Viehbestand unermesslichen Schaden erlitten. Der Viehverlust wird in Fachkreisen auf über 1000 Stück geschätzt, während der Allgemeinschaden am Viehstand und an der Landwirtschaft überhaupt laut Gazzetta di Venezia auf 15 bis 20 Millionen geschätzt wird.

Fleischpreise. Die Preise sind bedeutend gestiegen. Laut Bozener Industrie- und Handelszeitung kann der Auftrieb von Schlachtvieh kaum die Hälfte des Bedarfes decken, da die Einfuhr von dänischem und französischem Rindvieh wegen Erschöpfung des Exportüberschusses gewaltig nachgelassen hat. Dazu kommt die gute Heuernte, die dem Landwirt die Viehhaltung erleichtert. An Kälbern ist auf dem Markte Mangel eingetreten und auch der Preis der Schlachtschweine ist ununterbrochen im Steigen begriffen.

Leder- und Schuhindustrie. Auch dieser Zweig leidet sehr unter der anhaltenden Krise, so dass laut Industrie- und Handelszeitung in verschiedenen Fabriken Arbeitseinschränkungen und Entlassungen die Folge waren. Die während des Krieges gemachten Reserven werden oder sind aufgebraucht; heute muss die ganze Hoffnung auf den Herbst, d. h. auf den nächsten Winterbedarf gerichtet werden.

Die italienische Schuhindustrie ist für feinere Schuhwaren noch immer vom Auslande abhängig. In Venetien werden hauptsächlich Kalbfelle verarbeitet, die auch im Ausland, besonders in Deutschland, Frankreich und England und zum Teil auch in der Schweiz guten Absatz finden und für verschiedene Boxarten zur Verwendung kommen.

Die grosse Konkurrenz im italienischen Schuhhandel sowie grössere Liquidationsverkäufe haben einen Preisrückgang von ca. 10 % für billiges und von ca. 5 % für besseres Schuhwerk zeitig, doch ist in den letzten Wochen eher wieder eine ansteigende Tendenz zu registrieren.

In Tages- und Fachzeitungen nehmen die italienischen Gerbereien Stellung gegen die Rohfellaufuhr und die Einfuhr von Oberleder aus Deutschland. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass im Jahre 1922 für ca. 40 Millionen Rohfelle ausgeführt worden sind, während die Einfuhr von gerberem Leder ca. 100 Millionen Lire betrug. Der italienische Gerbereiverband soll mit der Schliessung seiner Gerbereien gedroht haben und beim Handelsministerium energisch vorstellig geworden sein.

Weinbau und Weinhandel. Infolge der schlechten Witterung, hauptsächlich im Monat Juni, ist die Entwicklung des Weinstockes sehr zurückgeblieben, und die Blüte, speziell bei den spätreifenden Traubensorten, entwickelte sich schleppend. Während in wärmeren Lagen die Stöcke teilweise verblühen konnten, bevor die Kälte und schlechte Witterung einsetzte, sind in höheren Lagen die Trauben lockerbeerig und klein. Immerhin aber hofft man auf eine gute Mittellese, insofern wenigstens das gute Wetter nun anhält und kein weiterer Schaden sich einstellt.

Der Weinhandel war bis jetzt befriedigend und man hofft, dass die Keller bis zur neuen Ernte geleert sein werden.

Laut Mitteilungen, die uns von einem Grossweinhändler in Bozen zugegangen sind, betrug die Wein- und Mostproduktion im Südtirol und Trentin ca. 750,000 hl, gegen fast 1,000,000 hl in den Vorkriegsjahren. Hiervon sollen letztes Jahr ca. 100—120,000 hl in die Schweiz abgeführt worden sein.

Obsthandel. Die Lage der Obstkulturen darf allgemein als befriedigend bezeichnet werden.

Laut der Landwirtschaftlichen Zeitung soll der Gärtnerfachverein und die landwirtschaftliche Bezirksgenossenschaft Meran für den kommenden Herbst die Veranstaltung einer Obstsortenschau für das Burggrafenamt beabsichtigen, welcher sich eine Spezialausstellung von Händlern und Produzenten angliedert; die den Zweck hat, Besonderheiten einzelner Lagen und Sorten zu veranschaulichen.

Der Handelshafen von Venedig. Der Ein- und Auslad in den Monaten Januar bis Juni betrug 1,158,149 t gegenüber 850,242 t im gleichen Zeitraum des Jahres 1922, was eine Zunahme von ca. 36 % bedeutet.

Im Jahre 1923 betrug der Ein- und Auslad 1,263,414 t und im Jahre 1914 1,237,054 t, so dass der Vorkriegsverkehr fast annähernd wieder hergestellt ist.

Salvador. — Zölle. Laut Mitteilung des schweizerischen Konsulats in San Miguel sind in Salvador ab 17. August die Zölle allgemein um 1 Cent am Gold per kg Bruttoverzollung erhöht worden. Ausgenommen sind nur: Mehl, Mais, Dünger und Maschinen im Gewichte von über einer Tonne.

Italie. — Droits de douane (agio). Du 27 août au 2 septembre inclusivement, l'agio pour le paiement des droits de douane est de 349 % (semaine précédente 352 %).

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 29. August — Situations hebdomadaires du 29 août

	Aktiva		Encasse métallique
	Fr.	Letzter Anweis. Dernière situation	
Metallbestand:			
Gold	526,489,767.25	—	Or
Silber	101,468,574.35	—	Argent
	627,908,341.60	+	81,028.85
Darlehens-Kassenscheine	25,812,900.—	—	230,250.—
Portefeuille	222,962,974.01	—	6,898,807.44
Sichtguthaben im Ausland	29,109,000.—	+	1,649,955.—
Lombardvorschüsse	51,718,658.78	—	317,443.85
Wertschriften	9,118,981.90	—	14,160.80
Korrespondenten	12,649,884.81	—	5,284,807.70
Sonstige Aktiva	47,128,287.87	+	16,472,446.72
	1,026,378,923.97		
		Passiva	
Eigene Gelder	80,940,868.48	—	Fonds propres
Notenumlauf	884,098,150.—	—	10,074,975.—
Giro- u. Depotrechnungen	118,140,162.93	—	806,696.12
Sonstige Passiva	43,199,762.56	+	15,176,640.66
	1,026,378,923.97		

Diskontsatz 4%, gültig seit 14. Juli 1923. — Lombardzinsfuss 5%, gültig seit 14. Juli 1923. Taux d'escompte 4 %, depuis le 14 juillet 1923. — Taux pour avances 5 %, depuis le 14 juillet 1923.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. (Übersetzungskurse vom 27. August an) — Cours de réduction à partir du 27 août *) Belgique fr. 25.50; Dänemark Fr. 103.50; Deutschland Fr. —.0001¼; Italie fr. 24.10; Oesterreich Fr. —.008; Grande-Bretagne fr. 25.50.

^{*)} Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — *) Saut adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Graubündner Kantonalbank Chur

Dotationskapital und Reserven Fr. 36,6 Millionen

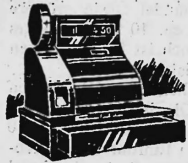
Vom Staate garantiert

Wir nehmen Gelder entgegen:

- auf **Obligationen** unserer Anstalt 2½ und 4½ Jahre fest à 4½ %
- auf **Sparhefte** à 4 %
- auf **Depositenhefte** à 3 %
- auf **Depot-Conto** je nach Anlagedauer 4 bis 4½ %
- in **Conto Corrent** und **Check-Conto** zu coulanten Bedingungen.

-2182

Die Direktion.



Neue Modelle

mit gedruckter Quittung
Kontrollstreifen
automatischer Addition

Fr. 1000

NATIONAL CASH REGISTER CO. LTD

Werdmühlestr. 10 ZÜRICH Telephone S. 197

Zu verkaufen die Fabrik-Liegenschaften der A.-G. Obrecht & Cie., Uhrenfabrik in Grenchen

Anfragen und Kaufsollerten nimmt bis
8. September 1923 entgegen: Herr Notar **G.
Helmis, Solothurn.** 2398 (1602 On)

Für die Konkursmasse der A.-G. Obrecht & Cie.:
Eug. Nagel, Treuhand- & Notariatsbureau, Olten.

Einwohnergemeinde Bern

An der heute stattgefundenen Ziehung sind folgende Obligationen
zur Rückzahlung herausgelost worden:

1. Vom 3½ % Anleihen von 1893 von Fr. 3,000,000

Nrn. 63, 66, 173, 174, 182, 189, 275, 286, 288, 317, 323, 373, 397,
408, 437, 449, 462, 478, 481, 500, 502, 522, 555, 558, 559, 561, 567, 592,
607, 664, 678, 686, 728, 734, 751, 780, 840, 868, 890, 893, 901, 924, 926,
932, 938, 963, 992, 995, 1021, 1029, 1064, 1080, 1120, 1218, 1244, 1263,
1290, 1310, 1367, 1393, 1405, 1414, 1495, 1529, 1551, 1579, 1598, 1637,
1639, 1664, 1675, 1708, 1713, 1747, 1823, 1827, 1865, 1866, 1978, 2105,
2119, 2199, 2228, 2237, 2257, 2271, 2362, 2376, 2397, 2413, 2430, 2435,
2505, 2573, 2607, 2641, 2668, 2720, 2744, 2769, 2795, 2830, 2900, 2964, 2973.

Diese 105 Obligationen à Fr. 1000 sind zahlbar auf 15. November
1923. Die Verzinsung hört mit diesem Tage auf.

Früher herausgeloste noch ausstehende Obligationen: per 15. Nov.
1920: Nr. 175; per 15. November 1922: Nrn. 210, 228, 518, 838, 1094,
1098, 1283, 1880, 2209, 2698.

2. Vom 3 % Anleihen von 1897 von Fr. 14,510,000

Nrn. 1002, 1024, 3711, 3761, 3816, 3893, 7985, 8910, 9509, 9558,
9565, 9850, 12431, 12458, 13539, 17301, 18752, 18792, 18810, 18841, 18845,
18849, 18901—19000, 19993, 20048, 20093, 20101—20200, 20369, 23201 bis
23300, 23988, 25227, 25269, 27497.

Diese 330 Obligationen à Fr. 500 sind zahlbar auf 1. Oktober 1923.
Die Verzinsung hört mit diesem Tage auf.

Früher herausgeloste noch ausstehende Obligationen: per 1. Oktober
1917: Nr. 24191; per 1. Oktober 1919: Nr. 6290; per 1. Oktober 1920:
Nr. 10198; per 1. Oktober 1921: Nrn. 4504/05; per 1. Oktober 1922:
Nrn. 878/79, 885/86, 1416, 3822, 14749, 14767, 14770, 14780/81, 16559,
19131.

3. Vom 4 % Anleihen von 1910 von Fr. 12,000,000

Nrn. 101, 107, 109, 197, 1373, 1383, 1384, 1388, 1380, 1893, 4551
bis 4600, 4615, 4632, 4660, 4675, 4691, 4692, 5526, 5640, 5817, 5849,
6163, 6166, 6264, 6360, 6951, 7047, 7913, 8402, 8408, 9369, 10394, 10752,
10796, 11717, 11726.

Diese 85 Obligationen à Fr. 1000 sind zahlbar auf 1. November 1923.
Die Verzinsung hört mit diesem Tage auf. 2397

Früher herausgeloste noch ausstehende Obligationen: per 1. November
1922: Nrn. 2315/16.

Bern, den 25. August 1923.

Städt. Finanzdirektion.

5% Argentinische innere Goldanleihe von 1887

Die neuen Zinsscheinbogen der obigen Anleihe mit 15 Zinsscheinen vom 1. Januar 1924 bis 1. Januar 1931 sind nunmehr in Buenos Aires fertiggestellt und können durch Vermittlung der folgenden Banken bezogen werden: in **Berlin**: bei der Direktion der Diskontogesellschaft; in **Frankfurt a/M**: bei der Direktion der Diskontogesellschaft, Filiale Frankfurt a/M; in **Hamburg**: bei der Norddeutschen Bank in Hamburg; in **Köln**: bei dem Bankhaus Sal. Oppenheim jr. & Cie.; in **Zürich**: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft.

Zu diesem Zwecke haben die Titelbesitzer die Mäntel bei einer der genannten Banken einzureichen, wo sie mit einem diesbezüglichen Stempelmerk versehen und nebst den neuen Zinsscheinen nach deren Eintreffen wieder ausgereicht werden.

Die Einreichungsstellen behalten sich vor, eventuell eine Ausreichungsgebühr in Ansatz zu bringen. Die entstehenden Portospesen mit Ausnahme derjenigen der Versendung der neuen Bogen an die Ausgabestellen gehen zu Lasten der Einreicher. 2402

Buchdruckerer POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne



Oeffentliches Inventar • Rechnungsruf

Ueber **Friedrich Jau**, von Heimiswil, geb. 1883, Handelsmann, in **Oberburg**, ist auf eigenes Begehren die Beiratschaft mit Vermögensverwaltung gemäss Art. 395 Z. G. B. angeordnet worden.

Durch Verfügung des Regierungstatthalters von Burgdorf vom 15. August 1923 wurde zur Feststellung des Vermögens und der Schulden des Obgenannten das öffentliche Inventar angeordnet. 2349

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und Art. 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betr. die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Verbeständeten aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der Eingabefrist schriftlich anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen fällt die Haftung weg. (Art. 590 Z. G. B.)

Eingabefrist bis mit 22. September 1923.

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche: Beim Regierungstatthalteramt Burgdorf.

b) Für Guthaben des Verbeständeten: Bei Notar Winzenried, in Oberburg.

Als Massaverwalter funktioniert der Beirat Herr Gottlieb Stettler, Gemeinderatspräsident, in Oberburg.

Der Beauftragte:

E. Winzenried, Notar.

Gutgeschulter, zuverlässiger, strebsamer, junger Mann sucht

Vertrauensstelle

in Landesprod.- od. Düngemittelhandlung. Suchender ist mit allen Handelswaren dieser Branche sowie auch in Buchhaltung gut bewandert. Spätere Beteiligung wäre erwünscht. Offerten mit genauer Angabe sind erbeten unter Chiffre Te. 5716 Y an Publicitas Bern. 2391

Zu verkaufen

ein gewisser Posten

Kammwolle

nicht gefärbt.

Offert. unter Chiffre P 3473 F sind zu richten an Publicitas A. G. in Bern. 2387

Couverts

jeder Art beziehen Sie am billigsten durch 2386

Fritz Eberhard, Luzern

Papier en gros

Reichenbach & Co. A. G. St. Gallen

Einladung zur 12. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag den 8. September 1923, vormittags 11 Uhr im Sitzungszimmer der Reichenbach & Co. A. G. St. Gallen

TRAKTANDEN:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1922/23.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Stellvertreters pro 1923/24. (3366 G) 2388

Jahresrechnung und Bilanz, sowie der Bericht des Verwaltungsrates und der Revisorenbericht liegen vom 31. August an bei der Reichenbach & Co. A. G. St. Gallen zur Einsichtnahme auf.

St. Gallen, den 27. August 1923.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Louis Reichenbach, sen.

Sommation

Par décision du 25 juillet 1923 l'assemblée des actionnaires de la **Société du Gaz et de l'Electricité de Colombier**, société anonyme, ayant son siège à Colombier, a prononcé la dissolution de la société. Sommation est faite aux créanciers de produire leurs créances, au siège de la société, dans le délai de trois mois dès la troisième publication du présent avis. 2210

Au nom du conseil d'administration,

Le président: **Ul. Fréhelin.**

Le secrétaire: **A. Mathy-Dupraz.**